

Der Mann im Mond.

"Lueg, Muetterli, was isch im Mo?"
 He, siehsch denn nit, e Ma!
 "Jo wegerli, i sieh ne scho.
 "Er het e Tschöpli a."

"Was tribt er denn die ganzi Nacht,
 "er rüehret jo kei Glied?"
 He, siehsch nit, as er Welle macht?
 "Jo, ebe dreicht er d'Welle."

"Wär i, wie er, i blieb dehei,
 "und machti d'Welle do."
 He, isch er denn us über Gmei?
 Mer hen scho selber so."

Und meinsch, er chöun so, wiener well?
 Es wird em, was em g'hört.